

1.2 Expertenstandard »Harnkontinenz«

Harninkontinenz stellt für die Betroffenen eine große Belastung dar und ist ein gesellschaftliches Tabuthema. Dabei kann bei allen verschiedenen Formen von Inkontinenz durch gute Beratung, fachlich fundierte Interventionen, verbunden mit dem richtigen Einsatz von Hilfsmitteln, die Lebensqualität entscheidend verbessert werden. Nicht selten kann eine Inkontinenz sogar überwunden werden.

Wird der Standard konsequent in die Praxis eingeführt und angewendet, kann das dazu führen, dass Betroffene, ihre Angehörigen und beruflich Pflegende verstärkt von einer besseren Lebens- und Arbeitsqualität profitieren.

Das Besondere dabei: Der Expertenstandard orientiert sich nicht – wie bisher üblich – vorrangig an dem Problem der Inkontinenz, sondern rückt die Erhaltung und Förderung der Harnkontinenz in den Vordergrund.

LERNZIELE

Die Teilnehmer besitzen Wissen zum multi-dimensionalen Themenbereich »Harninkontinenz« und »Kontinenzförderung«. Sie sind in der Lage, Ursachen und Risikofaktoren zu identifizieren.

Die Teilnehmer kennen kontinenzfördernde Maßnahmen zur Kompensation der Harninkontinenz und können diese einsetzen.

Teilnehmer kennen den Expertenstandard »Harnkontinenz«, wissen um seine Inhalte und die Möglichkeiten der Implementierung.

LERNINHALTE

Wissensvermittlung zu dem multi-dimensionalen Themenbereich „Harninkontinenz“ und „Kontinenzförderung“ sowie den multifaktoriellen Ursachen der Inkontinenz, der Identifikation von Risikofaktoren und Anzeichen für eine Harninkontinenz.

Die Erkennung und die Analyse auftretender Probleme, Erhebungsmethoden und Einschätzung unterschiedlicher Kontinenzprofile werden vorgestellt.

Umsetzung von kontinenzfördernden Maßnahmen bzw. Maßnahmen zur Kompensation der Harninkontinenz sowie Interventionsmöglichkeiten einschließlich Trinkverhalten werden besprochen.

Inhalt und Möglichkeiten der Implementierung des Expertenstandards werden aufgezeigt.

1

Fachwissen Pflege



ZIELGRUPPE

**Leitendes Pflegepersonal
Pflege- und Betreuungspersonal aus der Alten- und Krankenpflege
Mitarbeiter aus dem Sozialen Dienst**

DAUER

1 Tag